

Graz, 22. Juli 2019

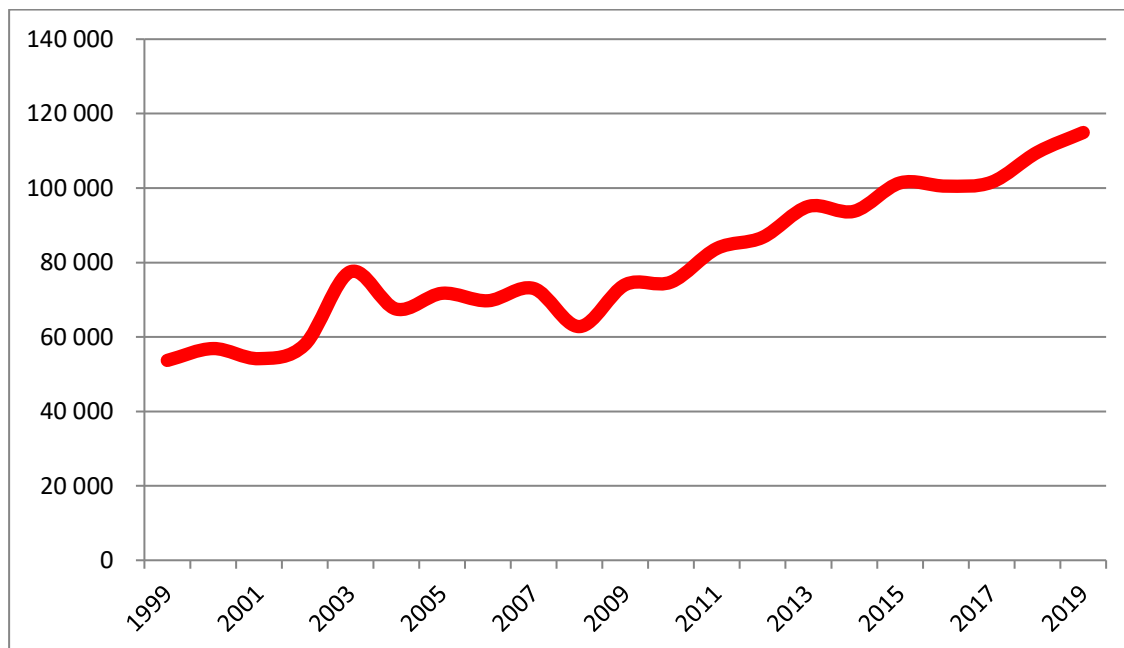
# NÄCHTIGUNGSBILANZ JUNI 2019 HALBJAHRESBILANZ 2019

Der Juni 2019 verbucht mit 114.926 Nächtigungen einen neuen Spitzenwert! Das Ergebnis entspricht einem Plus von 4,8 % oder 5.307 Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr. Einen großen Anteil daran haben die Nächtigungen von Gästen aus Österreich (+7,5 % oder rund 3.700 Nächtigungen im Vergleich zu Juni 2018).

Zahlreiche Veranstaltungen im Kongressbereich wie die Kommunalmesse, der Österreichische Gemeindetag, das Fifteen Seconds Festival sowie ein starkes Formel-1-Wochenende haben wohl zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen.

**Die Halbjahresbilanz fällt ebenfalls positiv aus. Mit 545.862 Nächtigungen liegt Graz um 6,6 % oder 33.982 Nächtigungen über dem Halbjahresergebnis 2018. Die Ankünfte sind mit 303.741 um 8,0 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 gestiegen.**

## Juni-Nächtigungen 1999 – 2019



## BETRACHTUNG NACH HOTELKATEGORIEN

- Die **4-Stern**-Kategorie verzeichnete mit 53.485 Nächtigungen einen leichten Rückgang (-2,3 %) zum Juni 2018. Das erste Halbjahr brachte um 3,0 % mehr Nächtigungen in dieser Kategorie. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist nur bedingt gegeben, da sich die Bettenkapazität seit Sommer 2018 deutlich erhöht hat.
- Die **3-Stern**-Betriebe erzielten mit 28.049 Nächtigungen im Juni ein Plus von 6,1 %. Im Zeitraum Jänner bis Juni beträgt der Zuwachs 2,1 %.
- Im **2/1-Stern**-Sektor brachten 14.884 Nächtigungen im Juni eine Steigerung von 20,9 %. Die Halbjahresbilanz fällt mit +15,0 % auch deutlich positiv aus, allerdings gab es im ersten Halbjahr 2018 in dieser Kategorie starke Rückgänge. Die Zahlen sind auch hier nur bedingt vergleichbar, da aktuell mehr Betriebe in dieser Kategorie gelistet sind als im Vergleichszeitraum 2018.
- In der Kategorie „**Übrige**“ (Jugendgästehäuser, Ferienwohnungen, Bildungshäuser, Privatzimmer u.a.) gab es im Juni 18.508 Nächtigungen. Dies bedeutet ein Plus von 14,8 %. Nach den ersten sechs Monaten hält dieser Bereich damit bei einem Zuwachs von 21,4 %.

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	2018	33 248	15 658	6 862	6 162	<b>61 930</b>	55 768
	2019	33 382	14 827	7 116	8 596	<b>63 921</b>	55 325
Veränderung		0,4%	-5,3%	3,7%	39,5%	3,2%	-0,8%
Februar	2018	33 037	16 918	7 276	10 312	<b>67 543</b>	57 231
	2019	31 708	16 046	7 634	9 654	<b>65 042</b>	55 388
Veränderung		-4,0%	-5,2%	4,9%	-6,4%	-3,7%	-3,2%
März	2018	42 696	20 836	8 622	12 440	<b>84 594</b>	72 154
	2019	45 894	21 463	11 223	14 429	<b>93 009</b>	78 580
Veränderung		7,5%	3,0%	30,2%	16,0%	9,9%	8,9%
April	2018	47 401	23 618	11 225	11 891	<b>94 135</b>	82 244
	2019	46 232	22 044	12 294	16 056	<b>96 626</b>	80 570
Veränderung		-2,5%	-6,7%	9,5%	35,0%	2,6%	-2,0%
Mai	2018	46 399	23 377	10 828	13 455	<b>94 059</b>	80 604
	2019	54 536	27 097	12 522	18 183	<b>112 338</b>	94 155
Veränderung		17,5%	15,9%	15,6%	35,1%	19,4%	16,8%
Juni	2018	54 734	26 443	12 316	16 126	<b>109 619</b>	93 493
	2019	53 485	28 049	14 884	18 508	<b>114 926</b>	96 418
Veränderung		-2,3%	6,1%	20,9%	14,8%	4,8%	3,1%
Total	2018	257 515	126 850	57 129	70 386	511 880	441 494
	2019	265 237	129 526	65 673	85 426	545 862	460 436
Veränderung %		3,0%	2,1%	15,0%	21,4%	6,6%	4,3%
tatsächl. Ver.		7 722	2 676	8 544	15 040	<b>33 982</b>	18 942

## BETRACHTUNG NACH QUELLMÄRKTEN

Sowohl die Auslandsmärkte insgesamt als auch der Inlandsmarkt konnten im Juni 2019 deutlich zulegen.

- Der **österreichische Markt** brachte 53.921 Nächtigungen und damit einen Zuwachs von 7,5 %. Nach sechs Monaten liegt die Steigerung am Inlandsmarkt bei insgesamt 17,2 %.
- **Deutschland** verzeichnete im Juni einen Rückgang von 4,9 % und liegt nach den ersten sechs Monaten um 5,7 % hinter dem Halbjahresergebnis 2018.
- Bei den **weiteren Auslandsmärkten** stechen vor allem die **Niederlande** hervor (+67,5 % im Juni 2019). Auf dem **italienischen Markt** gab es im Juni eine Steigerung von 11,3 %. Positiv entwickelten sich unter anderem auch folgende Märkte: **Polen** (+43,5 %), **Tschechische Republik** (+25,3 %) und **Russland** (+21,8 %).
- Die größte prozentuelle **Steigerung** innerhalb der ersten sechs Monate verzeichneten nicht zuletzt dank der Formel 1 die **Niederlande** (+46,6 %), gefolgt von **Polen** (+34,7 %).
- **Rückgänge** waren im Juni unter anderem aus dem **Vereinigten Königreich** (-25,7 %), **Frankreich** (-27,6 %) und **Japan** (-20,9 %) zu verzeichnen.
- Betrachtet man das gesamte erste Halbjahr, war das **Vereinigte Königreich** jene Nation mit den stärksten prozentuellen Rückgängen (-39,6 %). **Rumänien** (-20,6 %) und **Frankreich** (-19,4 %) verzeichneten ebenfalls deutlich weniger Nächtigungen als im Vergleichszeitraum 2018.

	Jun.19	Jun.18	Diff.	Diff.%
Österreich	53 921	50 159	3 762	7,5%
Deutschland	21 219	22 307	-1 088	-4,9%
Italien	2 620	2 354	266	11,3%
USA	2 440	2 804	-364	-13,0%
Schweiz,FL	2 633	2 665	-32	-1,2%
Vereinigtes Königreich	2 672	3 597	-925	-25,7%
Frankreich	953	1 317	-364	-27,6%
Ungarn	1 098	1 294	-196	-15,1%
China	2 414	2 124	290	13,7%
Polen	2 596	1 809	787	43,5%
Niederlande	5 360	3 200	2 160	67,5%
Japan	680	860	-180	-20,9%
Kroatien	589	521	68	13,1%
Spanien	563	616	-53	-8,6%
Rumänien	719	878	-159	-18,1%
Tschech. Rep.	1 559	1 244	315	25,3%
Russland	709	582	127	21,8%
Übrige	12 181	11 288	893	7,9%
Total	114 926	109 619	5 307	4,8%

## ANKÜNFTE

Die Ankünfte sind im Juni 2019 von 60.266 auf 65.141 gestiegen. Dies bedeutet ein Plus von 8,1 %. Insgesamt sind die Ankünfte im ersten Halbjahr um 8,0 % gestiegen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag im Juni 2019 bei 1,76 Nächten (Juni 2018: 1,82 Nächte). Im ersten Halbjahr 2019 lag sie mit 1,80 Nächten etwa gleichauf zum Vergleichszeitraum 2018 (1,82 Nächte).

## ÖSTERREICHISCHER STÄDTEVERGLEICH

Monate		Graz	Innsb/Igls	Salzburg	Wien	Linz
Januar	2018	61 930	121 457	172 894	878 991	47 669
	2019	63 921	121 470	175 125	1 011 914	52 502
		3,2%	0,0%	1,3%	15,1%	10,1%
Februar	2018	67 543	131 806	156 382	854 338	48 019
	2019	65 042	133 555	168 916	957 951	53 447
		-3,7%	1,3%	8,0%	12,1%	11,3%
März	2018	84 594	124 347	201 880	1 172 284	60 982
	2019	93 009	127 396	195 960	1 285 059	63 436
		9,9%	2,5%	-2,9%	9,6%	4,0%
April	2018	94 135	115 726	231 379	1 389 806	70 216
	2019	96 626	134 877	257 093	1 567 748	72 581
		2,6%	16,5%	11,1%	12,8%	3,4%
Mai	2018	94 059	140 468	284 839	1 468 601	72 837
	2019	112 338	144 462	273 301	1 546 219	87 802
		19,4%	2,8%	-4,1%	5,3%	20,5%
Juni	2018	109 619	152 873	301 375	1 459 395	82 364
	2019	114 926	162 016			88 331
		4,8%	6,0%			7,2%
<b>Total</b>	<b>2018</b>	<b>511 880</b>	<b>786 677</b>	<b>1 348 749</b>	<b>7 223 415</b>	<b>382 087</b>
<b>Total</b>	<b>2019</b>	<b>545 862</b>	<b>823 776</b>		<b>6 368 891</b>	<b>418 099</b>
<b>Veränderung in %</b>		<b>6,6%</b>	<b>4,7%</b>			<b>9,4%</b>
<b>Ver.tatsächlich</b>		<b>33 982</b>	<b>37 099</b>			<b>36 012</b>

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Hardt-Stremayr

Geschäftsführer